

Bewertung des Oberrichters VD Pierre HACK

Hoher Waadtländer Beamter. Er nennt sich Waadtländer «Oberrichter».

«Arbeitet» im Hermitage-Palast, route du Signal 8, 1014 Lausanne.

Zivilstand: unbekannt



Pierre HACK

Profil

Diplom für Literatur und Recht der Universität Lausanne, Dr. iur der Universität Genf.

Pierre HACK hat seine Laufbahn als Präsident des Mieter/Vermietergerichtes begonnen. Im 2006 ist er als Waadtländer Oberrichter gewählt worden.

Mitglied der Stiftung für eine fortlaufende Weiterbildung der Schweizer Richter.

HACK hat einen schweren Arztfehler gedeckt, der als Korruptionsfall zu bezeichnen ist (unerlaubte Einflussnahme):

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_creux-d.pdf

Er hat auch einen mit Bestechung erteilten Bauauftrag der Gemeinde Pompaples VD mitgetragen.

HACK spielte ebenfalls eine negative Rolle in der Affäre von Kumar KOTECHA. Seine Kinder sind dem Vater entfremdet worden. Siehe:

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_mathys-d.pdf

HACK hat auch am Freimaurer-Komplott gegen den Bauern Jakob Gutknecht mitgemacht: www.worldcorruption.info/gutknecht-d.htm

Er hat hingegen zu Gunsten des tragischsten Justizopfers der Waadtländer in diesem Jahrhundert – **François LÉGERET** – eine beachtliche Arbeit geleistet. Mit Urteil vom 23.11.09 haben er und 2 andere Waadtländer Oberrichter die Glaubwürdigkeit der späten Zeugin Jacqueline ALBANESI anerkannt. Diese Zeugenaussage ist aber in der Folge vom Generalstaatsanwalt **Eric COTTIER** in Zusammenarbeit mit dem «Richter» **Philippe COLELOUGH** skrupellos entsorgt worden. Siehe:

L'affaire Légeret – Un assassin imaginaire. Jacques SECRETAN, 2016, Verlag Mon Village.

Referenzliste (seit dem Jahr 2000 gesammelte Beobachtungen):

Anzahl Negativreferenzen: 5

Anzahl Positivreferenzen: 1

Abschliessend ist festzustellen, dass HACK sich den von seinen Kollegen geschaffenen «Tatsachen» zu beugen scheint, denn wir haben die Beweise, dass er in 5 Fällen versagt hat, wovon 3 Korruptionsaffären waren. Im Fall von François LÉGERET hatte er immerhin den Mut gehabt, die Wahrheit zu suchen.

Bewertung der Juristen

15.05.17/GU